



**Suche  
Frieden  
und jage  
ihm nach!**

Psalm 34,15

# Paulusbrief

Evangelische Paulusgemeinde  
Rauenberg, Rotenberg, Malschenberg,  
Malsch, Rettigheim

Weihnachtsausgabe 2018/2019

## Angedacht

Dunkles Dornengestrüpp im Untergrund. Es erinnert mich an die Erfahrungen von Unfrieden: Den Schrecken von Krieg und Terror von damals und heute. Das Zerwürfnis in der Familie oder mit den Nachbarn. Politische oder religiöse Ideologien, die Hass und Zwietracht säen. Ein zerbrochener Friede ist wie Dornengestrüpp, das gefangen hält und Wunden reißt. Die weiße Taube, die sich dem Licht entgegen schwingt. Einen Ölzweig dabei. Das erinnert mich an die tiefe Sehnsucht nach Frieden: Das Schweigen von Waffen. An versöhnlichen Neuanfang nach dem Streit. Respektvolle Diskurse zu kontroversen Themen in Politik und Religion. Die Wunden der Dornen und der Traum vom Frieden, beides gehört zu unserem Leben. Friede ist zerbrechlich. Und er braucht mehr als nur Träumer. Er braucht Täter – Jäger. „Suche Frieden und jage ihm nach.“ Die beiden Worte der Jahreslosung für 2019 aus Psalm 34,15 scheinen auf den ersten Blick nicht zusammen zu passen. Das Jagen und der Friede. Jagen hat etwas Kämpferisches, Machtvolles und Grausames. Und Frieden erschne ich mir sanft, harmonisch und ausgeglichen. Oder heiligt der Zweck am Ende doch alle Mittel? Aber wahrer Friede lässt sich nicht erzwingen. Er ist Geschenk. Wie damals der Friede zwischen Noah und Gott, zwischen Mensch und Gott. Wie der Ölzweig im Schnabel der Taube, damals bei Noah. Noah und seine Familie überleben in der Arche die große Flut, den Zorn Gottes auf die Boshaftigkeit der Menschen. Die Taube kommt von ihrem Ausflug mit dem Ölzweig im Schnabel zurück. Land ist in Sicht. Ein Neuanfang ist geschenkt! Die Taube erinnert aber auch an



die Taufe Jesu. Gottes Geist erscheint als Taube. Gott selbst kommt in Jesus hinein in unseren Unfrieden und trägt schließlich am Kreuz als Friedefürst die Dornen gebunden zur Krone auf seinem Haupt. Er wählte den friedlichen Weg bis in den Tod hinein und darüber hinaus. So bereitet er den Ausweg aus der Verstrickung im Gestrüpp von Selbstsucht und Streit. Jetzt ist es an uns, den Weg des Friedens auch zu suchen und zu beschreiten. Das bedeutet: über den eigenen Schatten zu springen, selbst den ersten Schritt zu wagen, zu vergeben statt aufzurechnen. Das fliegt uns nicht zu. Frieden muss aufgespürt werden, die Fährte aufgenommen und verfolgt werden. Das kostet Überwindung und Kraft. Das braucht Zeit. Und muss im Fokus bleiben. Wir müssen dranbleiben. Der Abstand sollte nie zu groß werden. Wie beim Jagen eben auch. Und die Hoffnung ihn eines Tages zu fangen – sollte uns nie ausgehen. Dass uns die Hoffnung, ihn eines Tages zu fangen nie ausgeht, wünscht Ihnen

J. Alisa

# Impressionen aus dem Gemeindeleben



Verabschiedung von Andreas Rennig



Die Jungschar feiert Erntedank



Wusel-Gottesdienst - sind wir nicht viele?



Die Konfis bei der Arbeit...

# Blick in die Welt

## „Hunger nach Gerechtigkeit!“ – die 60. Aktion von Brot für die Welt

In den Regenwaldgebieten Paraguays leben bis heute einige indigene Völker wie seit Jahrtausenden als Jäger und Sammler. Aber der Wald ist bedroht. Im Auftrag der ausländischen Futtermittelindustrie wurden schon große Flächen für den Sojaanbau abgeholzt. Die Menschen, die bis dahin im, vom und mit dem Wald lebten, standen plötzlich vor dem Nichts. Hunger und Hoffnungslosigkeit machten sich breit.



Grund genug für Brot für die Welt, hier einzugreifen. Mit Hilfe von Oguasú, einer ökumenischen Partnerorganisation von Brot für die Welt, haben Juan Carlos Duarte, seine Frau Petrona Martínez und ihre Nachbarn in Punta Porã gelernt, wie sie sich und ihre Familien unter den neuen Bedingungen trotzdem ausgewogen ernähren können: Mais, Maniok, Gemüse, Fisch- und Hühnerzucht - nachhaltige Landwirtschaft gegen den Hunger!

Und sie haben gelernt, sich zu wehren. Oguasú unterstützt sie in ihrem Kampf gegen die waldhungrigen Großgrundbesitzer.

„Die Arbeit von Oguasú ist großartig“, sagt Petrona Martínez. „Wir haben schon großen Hunger erlebt, aber jetzt geht es uns besser. Wir haben einen Fischteich, Bienen, Hühner und eine Kuh. Jetzt haben wir ausreichend Trinkwasser, können unseren Lebensunterhalt selbstständig bestreiten und entwickeln uns immer weiter“.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ ist das Motto der 60. Aktion von Brot für die Welt.

Den Menschen in Punta Porã wurde großes Unrecht angetan. Es ist ein Segen, dass sie sich mithilfe der Arbeit unserer Partnerorganisation „Oguasú“ ein neues Leben für sich und ihre Kinder aufbauen können.

### Das bewirkt Ihre Spende:

60 Küken (damit fünf Familien eine Hühnerzucht aufbauen): 50 €  
Metallsilos zur Aufbewahrung von Mais und Bohnen: 120 €  
Verpflegung von 35 Teilnehmer/innen eines Workshops zur Kleintierhaltung, Bienenzucht oder Landwirtschaft: 150 €

Kommen Sie in die Stadtkirche nach Wiesloch und schauen Sie sich die Ausstellung dazu an!



### Herzlichen Dank!

IBAN: DE19 6725 0020 0050 0062 71  
BIC: SOLADES1HDB  
Verwendungszweck:  
Brot für die Welt - Paulusgemeinde

## Blick in die Gemeinde

### *Kirche kunterbunt - Kirche, wie sie uns gefällt*

Eine Kirche, in die auch Pippi Langstrumpf aus der Villa Kunterbunt gerne gehen würde, das ist **Kirche Kunterbunt**.



Mit diesem neuen Format von Kirche werden alle Generationen und v.a. junge Familien angesprochen. Es

ist kein Familiengottesdienst, bei dem man stillsitzen muss. Es ist ein Aktionsnachmittag. An verschiedenen Stationen können Jung und Alt gemeinsam basteln, Experimente machen, werken und spielen. Bei einem kurzen Impuls wird die biblische Geschichte oder das christliche Thema kunterbunt und lebendig für Erwachsene und Kinder nahe betrachtet. Wichtig ist uns außerdem die Zeit für Gemeinschaft bei gutem Essen.

Einmal im Monat -immer an einem Sonntagnachmittag jeweils ab 16 Uhr- laden nun auch wir vom CVJM Wiesloch gemeinsam mit der Paulusgemeinde zu unserer Kirche Kunterbunt ins Paulus-Haus nach Malsch ein.

Schon vormerken:

20.1.2019/17.2./17.3./7.4./19.5./30.6./  
21.7./22.9./20.10./24.11./15.12.2019

Im englischsprachigen Raum ist dieses Format als *Messy Church* bekannt. In Euro-



Damaris Diettelbach  
CVJM-Sekretärin im CVJM Baden  
Angestellt für Innovative Arbeit mit Kindern

pa entstanden in den letzten fünf Jahren mehr als 3000 *Messy Churches*. Kirche Kunterbunt vom CVJM Wiesloch ist ein Projekt in Kooperation mit dem *CVJM Landesverband Baden* und der *Fresh X Development Initiative*. Kirche Kunterbunt lebt Gastfreundschaft, ist generationenübergreifend, gibt Raum für Kreativität und will niederschwellige Zugänge zum Glauben ermöglichen.

Wir freuen uns über jeden, der mitmachen möchte. Man muss dazu nicht Mitglied im CVJM oder in der Kirche sein. Mitarbeiten kannst du z.B. an den Kreativstationen, beim Werken oder Experimentieren, in der Küche, bei Spielangeboten, Impulsen und Liedern.



Wir laden ein zum **Krippenspiel nach Malsch** am 24.12. um 15 Uhr. Wir suchen Kinder ab vier Jahren, die gerne mitspielen möchten. Unsere Proben sind im Paulus-Haus Malsch immer Mittwochs am 28.11., 5.12., 12.12., 19.12. und evtl. am 21.12. Mit einer Anmeldung helfen Sie uns sehr bei der Planung. Bitte an: Ute.Marquart-

Ziegler@t-online.de. Für Fragen dürfen Sie sich auch gerne telefonisch wenden an Ute Marquart-Ziegler unter 0151/50730569. Wir freuen uns auf die Zeit mit euch!

# Aus der Gemeinde

## Ein Interview mit den Kirchenältesten der Paulusgemeinde

### Was tue ich als Kirchenältester (KÄ) am liebsten?

Steffen: Neue Menschen in der Gemeinde begrüßen.

Ute: Die Geschicke der Gemeinde mit gestalten!

Ursel: Mit anderen über unsere ÄK-Arbeit diskutieren.

Friedlinde: Mitwirkung in den ÄK –Sitzungen.

Martina: Ich quatsche gerne mit den Gottesdienstbesuchern.

Wolfgang: Sonntags die Lesung machen.

### Warum bin ich KÄ geworden?

Steffen: Mir ist unsere Kirchengemeinde wichtig und deshalb möchte ich mich einbringen.

Ute: Ich wollte mit Kirche bauen!

Ursel: Weil mir unsere Paulusgemeinde wichtig ist.

Friedlinde: Neugier und Übernahme von Aufgaben in der Kirchenleitung.

Martina: Weil ich damit Stephan Machner ehren wollte.

Wolfgang: Weil 1999 dringend Mitarbeiter gesucht wurden.

### Wie beschreibe ich unsere ÄK-Sitzungen??

Steffen: Effizient, ehrlich, gemeinschaftlich.

Ute: Wir ziehen an einem Strang und finden gute Kompromisse!

Ursel: Konstruktiv, gemeinschaftlich, gute Atmosphäre.

Friedlinde: Sachlich, teamorientiert, gerecht / ausgeglichen und entspannt.

Martina: Lang, anstrengend und trotzdem gut.

Wolfgang: Lang, anstrengend.

## Aus der Gemeinde

### Ein Interview mit den Kirchenältesten der Paulusgemeinde

#### Was würde ich gerne verändern?

Steffen: Mit mehr attraktiven Veranstaltungen im Schatten unserer Kirche bei neuen Leuten Interesse wecken.

Ute: Den KÄ-Kreis um engagierte Mitglieder erweitern, um mehr für die Gemeinde erreichen zu können!

Ursel: Mehr Ökumene / regelmäßige Jugendgottesdienste (am Vorabend).

Friedlinde: Mehr lebendige Begegnung (in der Kirche).



Martina: Samstag Abend (Vorabend) Gottesdienst fände ich wirklich super.

Wolfgang: Erstellung eines Glockenturms in Rauenberg.




v.l.n.r. : Steffen Rotsch, Pfarrerin Sandra Alisch, Ute Marquart-Ziegler, Ursel Zachmann, Friedlinde Spannagel, Martina Krause, Wolfgang Starke

# Gottesdienste Dezember 2018 - Januar 2019

Sonntag, 02.12. 10:15 Uhr	1. Advent Gottesdienst mit Taufe	Rotenberg; kath.Kirche	S. Alisch/D. Dietelbach (CVJM)
Sonntag, 09.12. 10:15 Uhr	2. Advent anschließend Adventsbasar	Malsch	Ingrid Matthes
Sonntag, 16.12. 10:15 Uhr	3. Advent	Rauenberg	Pfarrerin S.Alisch
Mittwoch, 19.12. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim	Rauenberg Haus Melchior	
Sonntag, 23.12. 10:15 Uhr	4. Advent Mundartpredigt mit Gesche Kruse	Malsch	Alisch / Kruse
Montag, 24.12.	Heilig Abend		
15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel für die Kleineren	Malsch	Pfarrerin S. Alisch
17:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel von Jugendlichen	Rauenberg	Pfarrerin S. Alisch
22:00 Uhr	Christmette	Malsch	Ältestenteam
Dienstag, 25.12. 10:15 Uhr	1. Christtag Gottesdienst mit Abendmahl	Rauenberg	Pfarrerin S.Alisch
Mittwoch, 26.12. 10:15 Uhr	2. Christtag Gottesdienst mit Abendmahl	Malsch	Pfarrerin S.Alisch
Montag, 31.12. <b>17:00 Uhr</b>	Silvester Gottesdienst zum Jahresende	Rauenberg	Frau Gaßner
Sonntag, 06.01. <b>09:00 Uhr</b>	Festgottesdienst zu Dreikönig; Besuch bei den kath. Geschwistern	Rauenberg, kath. Kirche	 Pfarrer Viedt
Sonntag, 13.01. <b>10:00 Uhr</b>	Ökumenischer Neujahresempfang 	Malschenberg, kath. Kirche	S.Alisch / J.Viedt
Sonntag, 20.01. 10:15 Uhr	2. So nach Epiphantias	Malsch	Pfarrerin S.Alisch

## Gottesdienste Januar - März 2019

Mittwoch, 23.01. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim	Rauenberg Haus Melchior	
Sonntag, 27.01. 10:15 Uhr	3. So nach Epiphania Gottesdienst evtl. mit Taufe	Malsch	Pfarrerin S.Alisch
Sonntag, 03.02. 10:15 Uhr	4. So nach Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl	Rauenberg	Pfarrerin S.Alisch
Sonntag, 10.02. 10:15 Uhr	letzter So nach Epiphania	Malsch	Ingrid Matthes
Sonntag, 17.02. 10:15 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst etl. mit Taufe	Rauenberg	Pfarrerin S.Alisch
Sonntag, 24.02. 10:15 Uhr	Sexagesimae Gottesdienst mit Abendmahl	Malsch	Pfarrerin S.Alisch
Mittwoch, 27.02. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim	Rauenberg Haus Melchior	
Sonntag, 03.03. 10:15 Uhr	<b>Estomihi</b>	Rauenberg	Pfarrerin S.Alisch
Freitag, 08.03. 19:00 Uhr	Weltgebetstag		Rauenberg Team
Sonntag, 10.03. 10:15 Uhr	Invokavit Gottesdienst etl. mit Taufe	Malsch	H. Kleinbongardt
Sonntag, 17.03. 10:15 Uhr	Reminiscere Predigt in Mundart	Rauenberg	Gesche Kruse
Sonntag, 24.03. 10:15 Uhr	Okuli Gottesdienst mit Abendmahl	Malsch	Ingrid Matthes
Mittwoch, 27.03. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim	Rauenberg Haus Melchior	
Sonntag, 31.03. 10:15 Uhr	Lätare Gottesdienst etl. mit Taufe	Rauenberg	Pfarrerin S.Alisch



Nach den Sonntagsgottesdiensten laden wir herzlich ein  
zum Kirch-Café!

# Angebote für die Gemeinde

## Frauengruppen:

### Rauenberg:

**Frauenkreis:** Regelmäßige Treffen (14-tägig) im Gemeindehaus jeweils dienstags um 14:30 Uhr. Die nächsten Termine: 04./18. Dezember; 08./22. Januar; 05./19. Februar; 05./19. März; Infos bei Frau Haupt, Tel: 06222 / 63208

### Malsch:

**Treffpunkt Frauen im Gespräch:** am 3. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr im Paulus-Haus. Die nächsten Termine: 20. Dezember; 17. Januar; 14. Februar; 14. März; Infos bei Ute Marquart-Ziegler, Tel: 07253 / 261 61

## Kaffeeklatsch bei "Paulus":



Jeden ersten Freitag im Monat laden wir alle Frauen herzlich ein, die Lust haben, auf Kaffee und Kuchen, nette Begegnungen, eine Verschnaufpause,...

15:30 Uhr - 17:30 Uhr Infos bei Ute Marquart-Ziegler, Tel: 07253 / 261 61

## Hauskreise:

Dienstags, 20 Uhr in Frauenweiler  
Fam. Boch, Tel: 06222 / 52441

Dienstags, 20 Uhr in Mühlhausen  
„unterwegs“  
Fam. Stephan, Tel: 06222 / 66 14 99

Mittwochs, 19:30 Uhr in Rauenberg  
Fam. Fath, Tel: 06222 / 62755

## Jugendkreis CU ( ab 13 Jahren):

Mittwochs, 18:30 Uhr im Paulus-Haus in Malsch; Infos bei Ellen Höhnel, Tel: 06222/3171437

Mittwochs, 16:30 Uhr - 17:30 Uhr im Paulus-Haus in Malsch.

Wir spielen, basteln, erzählen, lesen Bibelgeschichten und lachen zusammen :) **Komm vorbei, wir freuen uns auf Dich!**

Charlotte Vieth und Kira Stier

Bei Fragen melde Dich gerne unter: 0176 438 462 85



## Wuselgottesdienst (0-5 Jahre) : 16:00 Uhr



Jeden 2. Donnerstag im **ev. Gemeindehaus in Rauenberg**

- 13. Dezember „Weihnachten“
- 10. Januar 2019 „Arche Noah“ - bitte Kuscheltiere mitbringen!
- 14. Februar „Kinder aller Welt“
- 14. März „Frühling“

# „Zur Besinnung kommen“

## Einladung zu besonderen Adventsgottesdiensten

### 1.Advent: kath. Kirche in Rotenberg

Gemeinsam mit Blech hoch fünf an den Instrumenten und Jan-Luca Lentz an der Orgel wollen wir den Gottesdienst zum ersten Advent in der katholischen Kirche in Rotenberg feiern. Seien Sie gespannt – es wird nicht nur spielend, sondern auch singend musiziert! Gleichzeitig werden wir, wie überall in der badischen Landeskirche, den neuen Anhang zum Evangelischen Gesangbuch in Gebrauch nehmen. Es erwartet alle eine lebendige Predigt für die ganze Familie von CVJM-Sekretärin Damaris Dietelbach, die unser neues Projekt KircheKunterbunt vorstellt.



**2.Advent: Paulus-Haus in Malsch;** anschließend Adventsbar und Punsch zugunsten des Glockenturms. Die Malscher Orgel feiert Geburtstag – mit einem Festgottesdienst wurde sie vor einem Jahr in Dienst gestellt. Seitdem erfreuen sich die Organisten und die Gottesdienstbesucher gleichermaßen an ihrem Klang. Zum „Einjährigen“ gestalten Viktoria Dinkelaker (Saxophon), welche wie die Orgel aus Waldkirch stammt, und Jan-

Luca Lentz (Orgel) den Gottesdienst zum Thema „Nun komm, der Heiden Heiland“. Dabei kommen Kompositionen von Johann Sebastian Bach und Carsten Klomp zu Gehör.

**3.Advent: Gemeindehaus Rauenberg**  
**„De Schreiner Josef erzählt...“** Mundartpredigt mit Pfarrerin Gesche Kruse, anschließend Adventsbar zugunsten des Glockenturmes

**4. Advent: Paulus-Haus in Malsch**  
Am vierten Advent wollen wir uns so richtig auf Weihnachten einstimmen – eine Nacht trennt uns noch von Heiligabend. Zu Gast wird die Walldorfer Kantorei unter Leitung von Andrea Stegmann sein und uns mit ihrem Gesang mit adventlich-weihnachtlicher Musik erfreuen. Wir freuen uns, einen Chor im Paulus-Haus begrüßen zu dürfen und laden Sie herzlich zum Singen und Zuhören ein.

— alle Adventsgottesdienste beginnen um 10:15 Uhr —

### Heilig Abend:

15:00 Uhr  
Krippenspiel der kleinen im Paulus-Haus Malsch

17:00 Uhr  
Krippenspiel der Jugendlichen im Gemeindehaus Rauenberg

22:00 Uhr besinnliche Christmette zum Ausklang der Heiligen Nacht, Paulus-Haus Malsch



Jan-Luca Lentz

# Aktuelles - Sie sind herzlich eingeladen!

„Singend zu beten und betend zu singen“

Samstag, 12. Januar 2019 um 15:00 Uhr im Paulus-Haus in Malsch

ein festliches Konzert



www.kosaken.de

Tickets unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

[www.facebook.de/reservix](http://www.facebook.de/reservix)

**MAXIM KOWALEW  
DON KOSAKEN**

Der Chor wird **russisch-orthodoxe Kirchengesänge** sowie einige **Volkswesen und Balladen** zu Gehör bringen. Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Zur Weihnachtszeit wird ein „russisch-ukrainisch-deutsches Weihnachtsprogramm“ vorgetragen.



Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat.



Natur - Kultur - Wein



Bilder, Worte, Wissen



Spiegel, Wandern, Lesen



Kennen, verkaufen, genießen

Sie sind herzlich eingeladen!

Nichts ist so beständig wie der Wandel  
**Neue Tiere und Pflanzen im Kraichgau**  
Lichtbildervortrag von Jürgen Alberti, Bad Schönborn

Scherz, Satire, Ironie  
**Neis un alds vun heid un geschdern**  
von und mit Friedrich E. Becht, Rauenberg

Zum Verkosten  
**Weine aus dem Kraichgau**  
Vorgestellt von Carsten Wipfler, Rauenberg



**Dienstag 12. März 2019, 19 Uhr**  
Evangelisches Gemeindehaus,  
Rauenberg, Hauptstr. 59



Bilder von Andreas Wagner

Benefizkonzert auf Spendenbasis mit der

## KleinraumBand

Lieblinglieder in neuen musikalischen Gewändern,  
von U2 über Beatles bis Coldplay

**Samstag, 30. März 2019 19:30 Uhr**  
**Paulus-Haus Malsch**

Ein Teil der Einnahmen geht an den  
Glockenturm des Paulus-Hauses



Martin Dietrich, Heidelberg



Peter Neubauer, Wiesloch

# Aus der Gemeinde



Unsere Glocken brauchen ein Zuhause!

Weitere Infos zu Spendenaktionen auf [www.paulusgemeinde-wiesloch.de](http://www.paulusgemeinde-wiesloch.de)



## Fundraising in der Paulusgemeinde Wiesloch ist mehr als Spendensammeln für den neuen Glockenturm.

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und die katholische Deutsche Bischofskonferenz haben die Kampagne „Hörst du nicht die Glocken?“ gestartet. Glocken als hilfreiche Unterbrechung des Alltags: „Der Klang der Glocken erinnert daran, dass Gott den Menschen frei macht zu beten und danach zu fragen, was wirklich zählt.“ so sagt der Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden, Jochen Cornelius-Bundschuh.

.. und wie ist das in der Paulusgemeinde in Malsch am Paulus-Haus? „Da fehlt etwas, bei uns läutet gar nichts, das müssen wir jetzt aber mal ändern.. „ Die Baugelder für das Paulus-Haus sind aufgebraucht. Der Glockenturm konnte in die übliche Finanzplanung nicht mehr einbezogen werden. Aber „Unsere Glocken sind doch noch da und brauchen ein Zuhause“, war immer öfter zu hören. Ohne Glockenturm fehlt etwas im Ort. Einige engagierte Gemeindemitglieder rund um Pfarrerin Sandra Alisch wollten das unbedingt ändern und baten um Hilfe.

Elke Piechatzek begleitet als Fundraisingbeauftragte, Kirchengemeinden in der Südlichen Kurpfalz, die loslegen wollen bei besonderen Projekten und Ideen. Die Landeskirche in Baden unterstützt Gemeinden auf diesem Weg mit Bonuszuweisung für systematisches Spendensammeln in der Gemeinde. Sie wirbt für solide Finanzplanung, klare Spendenstrategien und

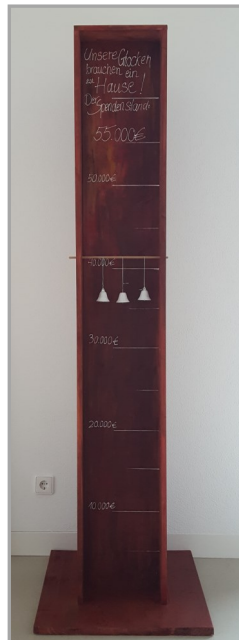
berät Gemeinden beim systematischen Fundraising.

Seit November 2016 hat sich in der Paulusgemeinde eine Gruppe auf den Weg gemacht, um das Paulus-Haus und den neuen Glockenturm zu einem soliden und besonderen Projekt zu machen, damit die Glocken wieder gehört werden.

Die Zusammenarbeit der Fundraisingbeauftragten startete mit einem Mitarbeitenden-Abend, bei dem gemeinsam Visionen für das Paulus-Haus entwickelt wurden. Es entstand ein Spendenflyer, der Auskunft gibt über Gemeinde, Finanzen und

das Paulus-Haus, das zu einer Begegnungsstätte werden soll. Ein Drei – Jahres Plan für Veranstaltungen und Spendenziele wurde erstellt. Ein **Mini-Glockenturm aus Holz** stellt mit drei kleinen Glöckchen den **Spendenstand des Großprojektes** dar und ein Banner findet sich vor dem Haus.

*(weiter nächste Seite...)*



Spendenglockenturm  
Stand: 41.000,00 €

# Freud und Leid

Wir nehmen Anteil:



*Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist diese Rubrik nur im gedruckten Paulusbrief zu lesen.*



## (Fundraising in der Paulusgemeinde - *Fortsetzung*)

Folgende Veranstaltungen haben bisher stattgefunden:

- Frauenfrühstück
- Gemeinde-Fahrt zum Orgelbauer Jäger und Brommer in Waldkirch
- Adventskonzert mit Blech hoch 5 und Jan-Luca Lentz
- Bilderausstellung und -verkauf
- Tanz für den Turm – Ballfit Spezial mit dem ChaChaClub Wiesloch
- Aktion „Anvertraute Pfunde“
- Flohmarkt
- Erdbeerfest
- Konzert von Peter Koetsveld, Klarinettist
- Erntedank-Essen

Und noch einiges weitere ist aktuell in Planung.

Darüber hinaus sucht die Paulusgemeinde immer noch Spender\*innen, die sich auf Dauer durch eine monatliche Spende am Gemeindeleben beteiligen wollen. Spenden in jeder Höhe sind willkommen. Möchten auch Sie einen persönlichen An-

lass nutzen, um die Paulusgemeinde und den Glockenturm zu unterstützen? Ein Geburtstag, ein Ehe- oder Firmenjubiläum, eine Taufe, eine Hochzeit oder eine anderer besonderer Anlass: Stellen Sie Ihre Feier unter das Motto **„Spenden statt Geschenke“** und bitten Sie Ihre Gäste um Spenden für die Glocken des Paulushauses. Pfarrerin Sandra Alisch freut sich über das tolle Engagement des Fundraisingkreises, der beharrlich nachfragt und sich darum kümmert, dass die Glocken des Paulushauses bald wieder erklingen können. Unterstützen Sie diese engagierten Menschen mit Ideen, Spenden, ihrer Zeit und ihrem Gebet.

Herzliche Einladung auch zu unserem **Adventsbasar am 2. Advent** im Anschluss an den Gottesdienst.



Foto: Lotz

Elke Piechatzek

# So erreichen Sie uns



PfarrerIn Sandra Alisch  
Weißenberg 8a  
69231 Rauenberg  
Tel. 06222/95 07 914  
Sandra.Alisch@kbz.ekiba.de

Pfarramtssekretärin Gertrud Bahé  
Paulusgemeinde Wiesloch  
Friedrichstrasse 5  
69168 Wiesloch  
Tel.: 06222/51801



Gertrud.bahe@kbz.ekiba.de  
Bürosprechzeiten:  
Di + Do 9.00 - 12.00 Uhr



Paulus-Haus in Malsch:  
Rotenbergerstr. 38

Gemeindehaus  
in Rauenberg: Hauptstr. 59

*Herzlich willkommen!*



[www.paulusgemeinde-wiesloch.de](http://www.paulusgemeinde-wiesloch.de)

## **Ansprechpartner vor Ort:**

**Malsch:** Ute Marquart-Ziegler  
Goethestr.8, Tel: 07253/26161

**Rotenberg:** Wolfgang Starke  
Im Weiherhäusel 17  
starkew@web.de

**Rauenberg:** Ursula Zachmann  
Lerchenweg 2 Tel: 06222/63033

**Malschenberg:** Karin Pittich  
Uhlandstr. 5 Tel: 07253/24428

**Rettigheim:** Heinz-Otto Zilch  
Am Kübelbaum 1 Tel: 07253 /26508

**CVJM Wiesloch:** Ellen Höhnel  
Tel: 06222/3171437

## **Impressum:** Paulusbrief #87

An diesem Paulusbrief haben mitgewirkt:

PfarrerIn Sandra Alisch (AL)  
Ursula Zachmann (Za/Layout)  
Heinz-Otto Zilch (HOZ)  
Jan-Luca Lentz; Elke Piechatzek

Fotos: privat, wenn nicht extra gekennzeichnet  
Titelseite: Dorothee Krämer

## **Konto der**

## **Evang. Kirchengemeinde Wiesloch:**

IBAN: DE19 6725 0020 0050 0062 71  
BIC: SOLADES1HDB

# Alpha-Kurs 2019

Mensch  
trifft Gott.  
In unserer  
Gemeinde.

Alpha

Alphakurs.de

Der Kurs für Sinnsucher.

Der Alpha-Kurs ist ein moderner Glaubenskurs für Sinnsucher.  
Wir stellen uns den Fragen:

Gibt es Gott? Macht das Leben Sinn? Wer war eigentlich Jesus?

Für alle, die sich für Kernthemen des christlichen Glaubens interessieren  
starten wir mit dem

**Info-Abend** am **04.12.2018** um **19 Uhr**.

Der neue Kurs beginnt offiziell mit dem

**Alpha-Fest-Abend** am **24.01.2019**

danach bis zum **02.05.2019, donnerstags, 19 Uhr**

treffen wir uns immer außerhalb der Schulferien  
zu Essen, Impuls und Diskussion.

Ort: **Paulus-Haus Malsch**

Infos und Anmeldung bei Pfarrerin Sandra Alisch;

Telefon: 06222 / 950 79 14 Mail: [sandra.alisch@kbz.ekiba.de](mailto:sandra.alisch@kbz.ekiba.de)